

Das Programm unterstützt nicht nur Teilnehmer, welche am NMD einen PC verwenden, sondern auch alle andern. So hilft es nicht nur beim Erstellen von Listen mit eigenen und persönlichen Texten, es erzeugt auch die passenden PDF-Dokumente dazu. Diese kann man ausdrucken und an den NMD mitnehmen.

- Nummerierte Liste der eigenen Texte, z.B. Ausschnitt aus **HB9HQX\_P 2020 Texte.pdf**

#### Eigene Textsammlung von HB9HQX/P 2020

---

- 1 signalkonverter
- 2 Radioaktivitaet
- 3 wasserkraftwerk
- 4 Bewegungsmelder
- 5 Magnetfussantenne
- 6 overvoltage protecti
- 7 ondes stationnaires

- Liste von Stationen mit persönlichen Texten, z.B. Ausschnitt aus **HB9HQX\_P 2020 Persönliche Texte.pdf**

#### Persönliche Texte von HB9HQX/P 2020

---

|          |                 |                  |
|----------|-----------------|------------------|
| HB9DEO/P | Radiotechnicien | bon sans-filiste |
|----------|-----------------|------------------|

- Teilnehmerliste zur Doppelverbindungskontrolle inkl. persönliche Texte, z.B. Ausschnitt aus **HB9HQX\_P 2020 Teilnehmer.pdf**

#### Teilnehmerliste von HB9HQX/P 2020

---

|        |    |    |           |                 |                  |
|--------|----|----|-----------|-----------------|------------------|
| HB9ABO | 1  | 2  | Urs       |                 |                  |
| HB9AFH | 1  | 2  | Hugo      |                 |                  |
| HB9CBR | 1  | 2  | Bruno     |                 |                  |
| HB9DEO | 1P | 2P | Robi      | Radiotechnicien | bon sans-filiste |
| HB9EWO | 1  | 2  | Clemens   |                 |                  |
| HB9IAL | 1  | 2  | Alexandre |                 |                  |
| HB9KOG | 1  | 2  | Robert    |                 |                  |

- Vorbereitete Logblätter mit den eigenen Texten, z.B. Ausschnitt aus  
**HB9HQX\_P 2020 Logformular mit Texten.pdf**

| NMD-Log 2020-07-19 HB9HQX/P Seite 1 |            |       |                        |       |           |
|-------------------------------------|------------|-------|------------------------|-------|-----------|
| UTC                                 | Rufzeichen | RST s | Gesendet               | RST r | Empfangen |
|                                     |            |       | Signalconverter        |       |           |
|                                     |            |       | Radioaktivitaet        |       |           |
|                                     |            |       | wasserkraftwerk        |       |           |
|                                     |            |       | Bewegungsmelder        |       |           |
|                                     |            |       | Magnetfussantenne      |       |           |
|                                     |            |       | overvoltage protection |       |           |

Wichtig: Beim Loggen auf Papier müssen wir alle nicht benötigten Texte überspringen, d.h. auf dem Formular durchstreichen. Das ist z.B. bei Heimstationen der Fall oder wenn wir an Stelle des vorgedruckten einen persönlichen Text verwenden.

Beim Eintragen von NMD-Stationen wird immer, falls vorhanden, der nächste persönliche Text oder der nächste Text in der Textsammlung ins passende Feld kopiert. Bei Heimstationen bleibt dieses Feld natürlich leer. Da die gebrauchten inkl. der übersprungenen Texte aus der Liste entfernt werden, befindet sich der jeweils nächste Text immer am Anfang der Liste. (Die nicht gebrauchten Texte gehen aber nicht verloren. Sie werden einfach am Ende der Liste wieder angehängt.)

Wichtig: Werden am NMD so viele Verbindungen gemacht, dass der ganze Vorrat an Texten aufgebraucht wird, so kann man zur Not mit den durchgestrichenen Texten weiterfahren. Das Programm unterstützt beim Eingeben auch diese Situation.

Bei Beachtung all dieser Hinweise muss man keinen einzigen der gesendeten Texte eintippen!

Für die Logführung auf Papier benötigen wir zuallererst zwei Textdateien, eine mit den **Texten** und eine mit den angemeldeten **Stationen**. Spätestens nach dem NMD müssen wir auch noch die **Stationsdaten** erfassen.

Diese Textdateien können wir mit Hilfe von drei speziellen Formularen bereitstellen:

- **Texte** = Liste der eigenen Texte.
- **Stationen** = Tabelle der angemeldeten NMD-Stationen (mit pers. Texten).
- **Stationsdaten** = Operator, Portabel-QTH und Stationsbeschreibung.

Die Bedienung dieser Formulare ist in zusätzlichen Dokumenten beschrieben.

Das Programm erzeugt automatisch eine ganze Reihe von Dateien. Darunter die wichtigste mit den geloggtten Verbindungen und den eigenen Stationsdaten im CSV-Format, welche die NMD-Kommission zur Auswertung benötigt. Es gibt aber noch drei andere Logdateien, zwei im ADIF-Format, eine zum Import des NMD-Logs in jedes beliebige Logprogramm und die zweite zum Import der Verbindungen ins eQSL-Log (eqsl.cc) und eine im CBR-Format (welche zur Zeit nicht benötigt wird).

```
data\2020\HB9xxx_P 2020.csv  
data\2020\HB9xxx_P 2020.adf  
data\2020\HB9xxx_P 2020 eQSL.adf  
data\2020\HB9xxx_P 2020.cbr
```

Achtung: Die CSV-Datei darf man unter keinen Umständen in EXCEL öffnen und wieder speichern, dieses Programm den Inhalt der Datei so verändert, dass diese nicht mehr ausgewertet werden kann. Diese Warnung gilt selbstverständlich auch für alle anderen Tabellenkalkulationen.

## Das Hauptformular

Beim Start des Programms erscheint zuerst das Hauptformular. Auf diesem befinden sich unten die beiden Panels, **Vorbereiten** und **Log** mit jeweils drei Schaltflächen zum Öffnen des benötigten Formulars.

Der obere Teil des Hauptformulars enthält erklärenden Text. Alle Formulare besitzen eine feste Grösse und haben weder eine Menü- noch eine Statusleiste. Zum Schliessen klickt man einfach auf die rote Schaltfläche rechts oben auf der Titelleiste. Das Schliessen des Hauptformulars beendet das Programm.

Hauptformular: HB9HQX NMD-Logprogramm (Version 5)

Das Programm benötigt die folgenden drei Dateien:

- Eine Datei mit NMD-Texten (Texte 2020.csv).
- Eine Datei mit den angemeldeten Stationen (Stationen 2020.csv).
- Eine Datei mit den persönlichen Stationsdaten (Stationsdaten 2020.csv).

Für die Herstellung dieser Dateien stehen die folgenden Formulare zur Verfügung: Texte, Stationen und Stationsdaten.

Das Programm besitzt drei verschiedene Logformulare:

- NMD live. Zum direkten Einsatz am Portabel-QTH.
- Papierlog. Zum Eintragen der auf Papier geloggten Verbindungen.
- Kontrolle. Für die Kontrolle und nachträgliche Korrekturen.

Wichtig: Das Programm speichert alle Daten und Dateien automatisch.

**Vorbereiten**

|               |     |
|---------------|-----|
| Texte         | 182 |
| Stationen     | 40  |
| Stationsdaten | ok  |

**Log**

|                      |                                    |
|----------------------|------------------------------------|
| NMD live             | <input type="checkbox"/> Neues Log |
| Papierlog            |                                    |
| Log wiederherstellen |                                    |

Achtung: Man kann immer nur mit einem Formular gleichzeitig arbeiten!

Die Arbeit mit dem Formular **Papierlog** setzt voraus, dass wir genügend Texte vorbereitet haben und eine Liste der teilnehmenden Stationen besitzen. Die Anzahl Texte resp. Stationen in den dazugehörigen CSV-Dateien wird auf dem linken Panel angezeigt. (Die Stationsdaten werden vorerst nicht benötigt.)

## NMD-Stationen und Heimstationen

Jede Portabelstation mit einem Schweizerrufzeichen betrachtet das Programm als NMD-Station, unabhängig davon, ob sie sich ordnungsgemäss angemeldet hat oder nicht. Alle andern Stationen, ob aus der Schweiz oder dem Ausland, sind Heimstationen.

Bei Verbindungen zwischen NMD-Stationen müssen zum Signalrapport noch Texte ausgetauscht werden. Bei Heimstationen genügt der Signalrapport. Zudem dürfen zwei NMD-Stationen in der ersten und zweiten Halbzeit je eine Verbindung loggen. Mit einer Heimstation hingegen darf nur eine Verbindung geloggt werden.

## Das Formular: Papierlog

Das Formular ist zweigeteilt. Im oberen Teil sind die Eingabefelder und drei Listen (eine mit den NMD-Stationen, eine mit den vorbereiteten Texten und eine dritte mit den persönlichen Texten). Die drei Listen befinden sich unterhalb der zugehörigen Eingabefelder (**Rufzeichen** und **Gesendet**). Im unteren Teil ist eine Tabelle mit allen bereits eingetragenen Verbindungen. Die Felder in dieser Tabelle können nicht direkt bearbeitet werden. (Mit einem Doppelklick auf eine bestimmte Zeile kann man aber die eingetragenen Daten zur Bearbeitung in die Eingabefelder kopieren.)

Die Minuten mit [Cursor auf / ab] einstellen. Die Liste der NMD-Stationen durch Eingabe des Suffix filtern.  
Die markierte Station mit [Space] ins Rufzeichenfeld kopieren. Der gesendete Text wird automatisch ausgewählt.  
Weiter: [Enter] / [Space].

UTC: 08 : 09  
Rufzeichen: HB9ABO, HB9AFH, HB9EWO, HB9IAL, HB9KOG, HB9TVK, HE4/IT9XYZ  
Sent: 599  
Gesendet: Signalconverter, Wasserkraftwerk, Bewegungsmelder, Magnetfussantenne, Autobahnausfahrt, Overvoltage protection, Ondes stationnaires, Il fait beau temps  
Rcvd: 599  
Empfangen:   
Eingabe abbrechen: [ESC]

Score: CW SSB  
NMD: 5  
HB: 3  
EU:   
QSO: 8  
Punkte: 23

Log bearbeiten  
QSO mittels Doppelklick auswählen.  
QSO #:   
QSO total = 8  
QSO Speichern: [Enter] / [Space]  
QSO Entfernen Rückgängig

| # | UTC  | Rufzeichen   | Sent | Gesendet          | Rcvd | Empfangen       |
|---|------|--------------|------|-------------------|------|-----------------|
| 4 | 0732 | HB9/DL0ABC/P | 559  | Signalconverter   | 579  |                 |
| 5 | 0734 | HB9ABO/P     | 569  | Wasserkraftwerk   | 549  |                 |
| 6 | 0737 | HB9CBR/P     | 549  | Bewegungsmelder   | 569  |                 |
| 7 | 0752 | HB9AFH/P     | 569  | Magnetfussantenne | 559  |                 |
| 8 | 0808 | HB9CBR/P     | 559  | alles wird besser | 579  | telefonzentrale |

## UTC

Für die Eingabe der **Zeit** stehen zwei Felder zur Verfügung, links eines für die **Stunden** und rechts eines für die **Minuten**. Beide sind schreibgeschützt. Man kann also die Zahlen weder löschen noch überschreiben. Für die Änderung der Zahlen muss man eine der beiden Cursortasten [**Cursor auf / ab**] verwenden.

Achtung: Beim Überschreiten von **59** Minuten wird der Wert im Stundenfeld automatisch erhöht und beim Unterschreiten von **0** Minuten verringert. Der voreingestellte Wert bei einem leeren Log ist **0600**. Der Cursor befindet sich zuerst im **Minutenfeld**.

Nach der Anpassung der Zeit mit **[Cursor auf / ab]** gelangt man mit **[Space]** zum **Rufzeichenfeld**.

Das Programm nimmt keine Rücksicht auf die erlaubten Anfangs- und Schlusszeiten des NMDs. Alle Eintragungen vor **0800** rechnet es zur **1. Halbzeit**.

## Rufzeichen und Liste der NMD-Stationen

Das Programm verwendet für die NMD-Stationen zwei separate Listen, eine für die erste und eine für die zweite Halbzeit. Bereits eingetragene NMD-Stationen werden aus der aktuellen Liste entfernt.

### Heimstationen

Bei Heimstationen mit dem Präfix **HB9** genügt die Eingabe des vollständigen Suffix. Die Eingabe von **HQX** wird z.B. nach **[Space]** automatisch zu **HB9HQX** ergänzt. Bei allen andern Heimstationen muss man das vollständige Rufzeichen eingeben und die Eingabe mit **[Space]** abschliessen.

### NMD-Stationen

Bei NMD-Stationen kann das Präfix (**HB9**, **HB3**, **HE7** usw.) weggelassen werden. Es genügt die Eingabe des ersten Buchstabens des Suffix. Die Liste wird gefiltert und der oberste Eintrag markiert. Mit **[Space]** kopiert man das markierte Rufzeichen ins Rufzeichenfeld. Steht das gewünschte Rufzeichen nicht zuoberst, kann man noch einen weiteren Buchstaben eintippen und so die Liste erneut filtern, oder man wählt das gewünschte Rufzeichen mit den Tasten **[Cursor ab / ab]**. Mit **[Space]** kopiert man es ins Rufzeichenfeld.

Achtung: Es kann passieren, dass man mit einer NMD-Station innerhalb der 1. oder 2. Halbzeit eine Zweitverbindung macht und loggt. In diesem Fall muss man das Rufzeichen dieser Station, da es in der Liste nicht mehr vorhanden ist, vollständig eintippen, inkl. /P.

## Sent

Nach der Eingabe der Rufzeichens gelangt man ins Feld RST **Sent**. Hier ist der voreingestellte RST markiert, so dass man ihn allenfalls überschreiben kann.

Es geht aber einfacher. Möchte man nur die Signalstärke ändern, so genügt die Eingabe einer einzelnen Ziffer, also führt z.B. die Eingabe von 7 nach einem Druck auf **[Space]** den Rapport 57 resp. 579. Dasselbe erreicht man auch mit den Tasten **[Cursor ab / auf]**. Auch hier muss man die Eingabe mit **[Space]** abschliessen. Anschliessend gelangt man ins Feld **Gesendet**.

## Gesendet

Der **oberste Text** in der Liste der vorbereiteten Texte wird bei einer NMD-Station automatisch in dieses Feld kopiert. Falls man für die betreffende Station einen persönlichen Text benutzt hat, wird natürlich dieser kopiert. Bei Heimstationen bleibt das Feld leer und wird übersprungen. Normalerweise passt der oberste Text in der Liste zur Verbindung. Das ist immer dann der Fall, wenn man nicht benutzte Texte im Papierlog gestrichen hat. Grund: Nach jeder gespeicherten Verbindung wird der markierte Text in der Liste entfernt, unabhängig davon, ob er benutzt wurde oder nicht. (Die nicht verwendeten Texte werden aber nicht einfach entfernt, sondern am Ende der Liste wieder eingefügt.)

Achtung: Mit den Tasten **[Cursor ab / auf]** kann man einen beliebigen Text aus der Liste aussuchen.

Mit **[Space][Space]** gelangt man ins Feld **Rcvd**. Man muss also **[Space]** zweimal drücken, da Texte auch Leerzeichen enthalten können. Statt **[Space][Space]** kann man auch **[Enter]** benutzen. (Bei **[Enter]** genügt ein einzelner Tastendruck.)

Das Feld **Rcvd** reagiert auf Tastendrucke gleich wie das Feld **Sent**. Mit **[Space]** geht es weiter.

Bei einer **NMD-Station** gelangt man ins Feld **Empfangen**. Jetzt muss man den empfangenen Text noch sorgfältig vom Papierlog abtippen. Die Länge, d.h. die Zahl der Zeichen wird laufend angezeigt. Eine hellrote Hintergrundfarbe zeigt an, dass noch Zeichen fehlen. Wie beim Feld **Gesendet** kann man die Eingabe mit **[Space]** **[Space]** oder **[Enter]** abschliessen. Die Verbindung wird in die Tabelle eingetragen, alle Felder gelöscht, die Listen aktualisiert, die Minute um 1 erhöht und der Cursor ins **Minutenfeld** gesetzt.

Achtung: Bei Heimstationen werden keine Texte ausgetauscht, d.h. das Feld **Gesendet** bleibt leer und wird übersprungen und die Verbindung beim Verlassen des Feldes **Rcvd** geloggt. Das Feld **Empfangen** bleibt ebenfalls leer.

## Korrektur einer geloggten Verbindung

Schon während der Eingabe können Fehler einfach korrigiert werden. Ist das QSO bereits geloggt, so kann man die Daten mit einem Doppelklick in die Eingabefelder kopieren, abändern und mit **[Enter]** wieder speichern. Anschliessend werden alle Eingabefelder gelöscht und man kann die nächste Verbindung eintragen. Eine Korrektur kann mit einem Klick auf die Schaltfläche **Rückgängig** wieder rückgängig gemacht werden. Eine nachträgliche Korrektur und Bearbeitung des ganzen Logs ist auch mit dem Formular **Korrektur** möglich.

## Verbindung aus dem Log entfernen

Die Verbindung, welche gelöscht werden soll, wird markiert. Mit einem Klick auf die Schaltfläche **QSO Entfernen** wird sie gelöscht. Das Löschen kann mit einem Klick auf die Schaltfläche **Rückgängig** wieder rückgängig gemacht werden.